

„Partnerschule für Bewegung, Spiel und Sport“

Grundschule Pfarrer-Bechtel Mendig im Rahmen einer Feierstunde mit über 400 Teilnehmern erneut ausgezeichnet

VG Mendig. Seit dem Jahr 2009 besteht durch den Landessportbund Rheinland-Pfalz die Möglichkeit, das Prädikat „Partnerschule des Sports“ zu erhalten. Die Auszeichnung der Schulen erfolgt für einen Anerkennungszeitraum von vier Jahren und kann danach verlängert werden. Vor rund elf Jahren wurde die Mendiger Grundschule Pfarrer-Bechtel als eine der ersten Schulen in Rheinland-Pfalz als „Partnerschule für Bewegung, Spiel und Sport“ ausgezeichnet. Ende des letzten Jahres konnte man sich erneut um die Auszeichnung als Partnerschule bewerben. Auch dieses Mal wurde die Schule zertifiziert.

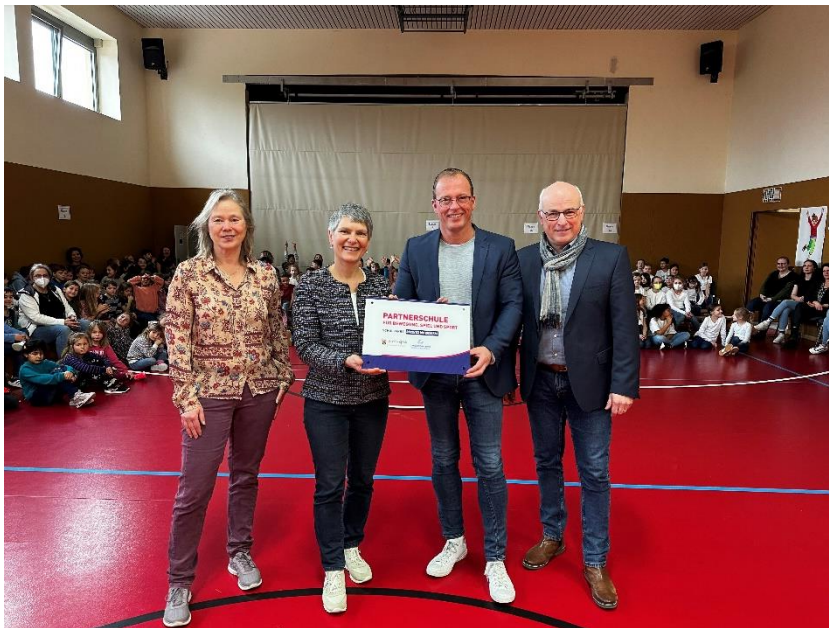
Die Grundschule Pfarrer-Bechtel wurde jetzt in einer Feierstunde von Vertretern des Landessportbundes sowie der Schulaufsichtsbehörde geehrt. Die Schulleiterin Diana Pretz begrüßte zunächst die zahlreich geladenen Ehrengäste in der Turnhalle und gab in Anwesenheit aller Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 und Lehrerinnen und Lehrer einen kleinen Rückblick zur Entstehungsgeschichte der Partnerschule. Maßgeblichen Anteil daran, dass sich die Grundschule Pfarrer-Bechtel auch heute noch „Partnerschule für Bewegung, Spiel und Sport“ nennen darf, hatte nämlich der ehemalige Schulleiter Matthias Jaklen, der in 2012 voller Begeisterung und Leidenschaft als Konzept- und Ideengeber den Grundstein dafür legte, dieses Prädikat zu erreichen. Das Konzept wurde in der Folge unter Federführung der Schulleiterin Frau Pretz als auch des sportbegeisterten Grundschullehrers Florian Stein gemeinschaftlich mit dem Kollegium fortgeschrieben.

„Als wir als Verbandsgemeinde JA zu dieser Ausrichtung sagten, bedeutete dies, sie auch kraftvoll mit Leben zu füllen“, sagt Jörg Lempertz, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Mendig, bei seiner Gratulationsrede gezielt an die Schüler- und Lehrerschaft gerichtet. Lempertz untermauerte das kommunalpolitische Versprechen der Verbandsgemeinde als Schulträgerin mit dem bestehenden überdurchschnittlichen Sportangebot. Seither seien beste Voraussetzungen für die Schulkinder in Mendig geschaffen worden. Dazu zählen beispielsweise der Bau eines Fußball-Minispielplatzes, die Modernisierung der Aula und Sporthalle, die Erneuerung des Schulhofes, der Bau eines Tartanfeldes und Outdoor-Kletterparks.

Das Konzept „Bewegter Unterricht - Bewegte Pausen“ wird an der Grundschule Mendig in allen Klassen umgesetzt und ist fester Bestandteil des Qualitätsprogramms der Schule. Die Klassenräume und besonders die Außenanlagen sind mit immer fortwährender Hilfe und Unterstützung der Verbandsgemeinde Mendig als Schulträgerin bewegungsfreundlich gestaltet. Dadurch wird der Sportunterricht durch systematische Bewegungseinheiten während der gesamten Unterrichtszeit ergänzt. In den Pausen können die Schüler das überdurchschnittliche Angebot an Spielgeräten nutzen.

Neben einem sportlichen Rahmenprogramm, das die Schüler und auch das Lehrerkollegium mit Bravour aufführten, richtete auch Regierungsdirektor Stefan Kölsch (ADD-Sportreferat) Grußworte an das Publikum. Hier wurde besonders das große Engagement der Schulgemeinschaft hervorgehoben. Am Ende der Veranstaltung erhielt die Schulleitung die begehrte Auszeichnung. Die Schulgemeinschaft und der Schulträger freuen sich sehr, für weitere vier Jahre „Partnerschule für Bewegung, Spiel und Sport“ zu sein.

Bildquelle: Verbandsgemeinde Mendig



Bildunterschrift 1: Re-Zertifizierung: Regierungsdirektor Stefan Kölsch (ADD-Sportreferat, rechts) und Katrin Riebke (Referentin Schulsport beim LSB, links) verleihen Diana Pretz (Schulleiterin, 2.v.l.) und Jörg Lempertz (Bürgermeister der Verbandsgemeinde, 2.v.r.) in Anwesenheit der gesamten Schüler- und Lehrerschaft sowie den Vertretern des Elternbeirates, Mitarbeitern der Verbandsgemeinde Mendig und von Stadtbürgermeister Hans Peter Ammel erneut das Prädikat als „Partnerschule für Bewegung, Spiel und Sport“.



Bildunterschrift 2: Ein Auszug aus dem sportlichen Rahmenprogramm der Grundschulkinder bei der feierlichen Übergabe des Prädikats „Partnerschule für Bewegung, Spiel und Sport“.